

## Kantonsratsbeschluss über das Entlastungspaket 2026

Antrag vom 1. Dezember 2025

**Broger-Altstätten / Dürr-Widnau (Sprecher: Dürr-Widnau)**

Anhang (*Detaillierte Beschreibung der Entlastungsmassnahmen*):

Nr.	Bildungsdepartement – Mittelschulen			
M29	Schülerseitige Massnahmen Mittelschulen			
<i>Untermassnahme Bst. c: <u>Streichen</u>.</i>				
in Franken	2026	2027	2028	später
Entlastung Nettoaufwand	–150'000 –100'000	–350'000 –250'000	–600'000 –450'000	–1'090'000 –650'000

Begründung:

Ein Gymnasium der Zukunft mit einer Sparmassnahme aus dem letzten Jahrhundert. Versprechen und Glaubwürdigkeit versus Entlastungsmassnahme.

Nächstes Jahr startet im Kanton St.Gallen das grosse Reformprojekt «Gymnasium der Zukunft» (GdZ). Eine Prämisse dieses Reformprojekts ist unter anderem, das Gymnasium durch Qualitätssteigerung zu verbessern. Wenn man dieser Massnahme M29 Bst. c zustimmt, wird im Sportunterricht ein «fast 30-jähriges Sparsystem» trotz anderslautenden Versprechungen weitergeführt. Damit ist verbunden, auch all die organisatorischen Massnahmen mit ihren qualitativen Einschränkungen wie Grossgruppenunterricht, weniger Bewegungsfläche, kompensatorischen Massnahmen usw. weitergeführt werden. Zudem steht diese Massnahme im Widerspruch zum Entscheid des Bundesrates, welcher das J+S-Budget nach anfänglichem Vorschlag zur Kürzung jetzt sogar erhöht hat. Während J+S die sportlich Interessierten anspricht, kann der Sportunterricht alle Jugendlichen fördern. Ein Vorteil von unschätzbarem Wert.